Jungen Menschen mit Behinderung will Alexander Gallitz die Angst vor dem Wasser nehmen. Foto: Adobe Stock

Barriere Beckenrand

Alexander Gallitz will 100 Schwimmlehrer für Kinder mit **BEHINDERUNG** ausbilden. Dazu haben Studenten nun ein passendes Ausbildungskonzept entwickelt. VON TANJA HOFBAUER

NÜRNBERGER LAND. Der ehemalige Profischwimmer und Schwimmlehrer Alexander Gallitz ist Gründer der Stiftung „Deutschland schwimmt“. Die Stiftung hatte im September 2018 den mit 5000 Euro dotierten Inklusionspreis des Bezirks Mittelfranken erhalten. In der Zwischenzeit hat die Stiftung den Inklusionspreis umgesetzt und ein Ausbildungskonzept auf die Beine gestellt.

„Bei einem Projekt wie diesem steckt von der Idee bis zur Umsetzung unheimlich viel Arbeit drin! Zum Ergebnis, dem erfolgreich erstellten Konzept, kann ich nur sagen: Herzlichen Glückwunsch!“, meinte Landrat Armin Kroder bei einem Gespräch mit Gallitz im Landratsamt. Gallitz, der auch Präsident des Deutschen Schwimmlehrerverbands (DSLV) ist, wünscht sich Kurse, in denen junge Menschen mit Behinderung schwimmen lernen, gerne ins Wasser gehen und sich selbst einschätzen können. Dazu braucht es Schwimmlehrer mit besonderen Qualifikationen. Diese können Schwimmlehrer jetzt durch eine Zusatzausbildung erwerben.

Bei der Vorstellung des Konzepts (von links): Dan Judenberg, Dominik Petri, Anna Bergmann, Stefanie Scharf, Alexander Gallitz und Armin Kroder. Foto: Tanja Hofbauer

Drei noch studierende Sozialpädagogen haben während ihres Masterstudiums das Ausbildungskonzept erarbeitet. Anna Bergmann, Stefanie Scharf und Dominik Petri erhielten für ihre Masterarbeit die Note 1,3. Da Gallitz Ende 2016 die Stiftung „Deutschland schwimmt“ mit dem Ziel gründete, Kindern mit Behinderung eine Schwimmausbildung zu ermöglichen, war die Zusammenarbeit eine Win-win-Situation. Im Kurs werden Handicaps simuliert, wie zum Beispiel ein Arm am Körper festgebunden oder mit einer Brille Blindheit imitiert.

Hinter der Ausbildung steht der DSLV, beim Termin unter anderem vertreten durch Schwimmlehrer Dan Judenberg. Der DSLV zertifiziert die Ausbildung zum „Zertifizierten Schwimmlehrer für Menschen mit Behinderung“. Die Ausbildung umfasst 32 Stunden an zwei Wochenenden und beinhaltet drei Module. Ein Modul enthält pädagogisches Wissen zum Umgang mit Handicaps. Dem folgt ein Praxisteil und im dritten Modul lernen die Schwimmlehrer mit pädagogischen Fachkräften für Menschen mit Behinderung. „Somit nutzen wir Synergieeffekte“, meint Gallitz.

Ausbildungsstart im November

Im November startet die erste Ausbildungswelle mit 24 Schwimmlehrern im Hallenbad in Berg (Oberpfalz). Laut Gallitz ist das erst der Anfang: „Dieses Konzept soll sich deutschlandweit verbreiten.“ Er würde gerne mit weiteren Schwimmverbänden und auch der Lebenshilfe zusammenarbeiten. Ein Event, das helfen soll, seinem Ziel näher zu kommen, ist das geplante, in Deutschland erstmals stattfindende, 24-Stunden Inklusionsschwimmen. Es findet am Samstag, 7. September, und Sonntag, 8. September, im Freibad in Altdorf statt.

13 200 Euro für die Kirche

ENTENBERG. Das Ergebnis des großen Benefizwochenendes zugunsten der Sanierung der Entenberger Kirche steht fest: 13 200 Euro sind an den beiden Tagen unter dem Motto „Kirche retten – Ehrensache“ zusammengekommen. Zahlreiche Helfer hatten sich zugunsten der Kirchenrenovierung Gedanken gemacht und sich tatkräftig eingebracht. An dieser Stelle spricht das Vorbereitungsteam um Pfarrer Tristan Schuh allen Helfern, von Gemeinde und Vereinen, der Feuerwehr und den vielen Musikern ein großes Dankeschön und Kompliment aus. Nur gemeinsam sei dieses Fest mit Konzerten, Gottesdienst, Flohmarkt und vielem mehr zu machen gewesen. Die Entenberger haben ihr Motto auf beeindruckende Weise bestätigt: „Kirche retten – Ehrensache!“

LESERBRIEF

Dürfen nicht gegeneinander arbeiten

Zum Artikel „Feuchter SPD zieht nach“ vom Montag, 24. Juni:

Angesichts der Krisen, die durch ein sich schnell veränderndes Klima weltweit entstehen, ist es aus unserer Sicht nahezu unerheblich, dass der Antrag der SPD zehn Tage vor dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen (...) gestellt wurde. Wir begrüßen ausdrücklich, dass in Feucht die gegebenen Gestaltungs- und Veränderungmöglichkeiten parteiübergreifend gesehen werden, ebenso wie die Notwendigkeit, jetzt zu konkretem Handeln von politisch Verantwortlichen zu kommen. Zu lange haben die gesamtgesellschaftlich geführten Diskussionen über Klimaschutzmaßnahmen nicht zu konkreten Maßnahmen geführt.

Einig sind wir uns in der Bewertung mit Ernst Klier, dass die Parteien bei diesem Thema nicht gegeneinander arbeiten dürfen. Klimaschutz ist aus unserer Sicht kein Wettbewerb, sondern eine Herausforderung, welche die heute Verantwortlichen vor allem für die Generationen unserer Kinder, Enkel und Urenkel verantwortungsvoll meistern müssen. Daher sind wir optimistsch, dass sich in Feucht weitere Parteien diesen Zielen anschließen und wir uns gemeinsam um angemessene, ambitionierte und wirksame Maßnahmen bemühen werden.

Andreas Sperling, stellvertretender Grünen-Ortsvorsitzender, Feucht

INFO

Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen. Kürzungen behalten wir uns vor. Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir nur den Namen und den Wohnort des Verfassers. Der Redaktion muss aber auch bei E-Mails die vollständige Anschrift mit Telefonnummer vorliegen. Ansonsten gelten diese Leserbriefe als anonym und können nicht veröffentlicht werden.

NOTDIENSTE

Notruf 112

112: Notarzt und Rettungsdienst bei lebensbedrohlichen Notfällen sowie Feuerwehr. Ohne Vorwahl wählen, aus jedem Netz, europaweit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117: Bundesweit kostenfrei

Augenärztliche Bereitschaft

Altdorf, Neumarkt, Feucht und Umgebung: Über den ärztlichen Bereitschaftsdienst 01805/191212.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereitschaft am Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr hat Dr. Dorothea Zajc-Molzen, Untere Kellerstr. 3a, 90537 Feucht, Telefon 09128/3547 (Informationen auch im Internet unter: www.notdienst-zahn.de).

Kinder- und Jugendärzte

Nürnberger Land: Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren findet der Notdienst in der kinder- und jugendärztlichen Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Lauf, Telefon 09123/180650, am Samstag und Sonntag von 9 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr statt. Eine tel. Voranmeldung ist nicht notwendig.

Apotheken

Altdorf, Burgthann, Feucht, Leinburg, Schwarzenbruck, Winkelhaid: Am Samstag: Wallenstein-Apotheke am Röder Altdorf, Röderstraße 6, Telefon 09187/409020. Am Sonntag: König‘s-Apotheke Feucht, Schwabacher Straße 34, Telefon 09128/13031. Der Notdienst beginnt am Morgen um 9 Uhr und endet am darauf folgenden Tag zur selben Zeit.

Krankenhaus Rummelsberg

Zentrale Notaufnahme für orthopädische, unfallchirurgische, internistische und neurologische Fälle (24 Stunden geöffnet). Telefon 09128/5043231, Rummelsberg 71, 90592 Schwarzenbruck.

Krankenhaus Altdorf

Notaufnahme für internistische Fälle (24 Stunden geöffnet). Tel. 09187/800-0, Neumarkter Str. 6, 90518 Altdorf, www.kh-altdorf.de.

Krankenhaus Lauf

Zentrale Notaufnahme (24 Stunden geöffnet) für orthopädische, unfallchirurgische, allgemein- und bauchchirurgische Fälle. Tel: 09123 180-0, Simonshofer Str. 55, 91207 Lauf a.d. Pegnitz

Hilfe für Verbrechensopfer

Nürnberger Land: Weißer Ring, Hilfe für Opfer von Straftaten, für den Landkreis Nürnberger Land: Telefon 09187/901993.

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen: Zentrale Rufnummer für Mittelfranken 0911/4248550 (abends und am Wochenende erreichbar) sowie unter 0800/1110111 und 0800/1110222.

Hilfe für Frauen und Kinder in Not

Im Nürnberger Land: Verein „Hilfe für Frauen und Kinder in Not“, Notruf 09151/5501. Frauenhaus Schwabach, Telefon 09122/81919.

Notdienst des Tierheims Feucht

Hilfe in „tierischen Notlagen“ erhält man unter Telefon 0160/94949194.

Elektro-Notdienst

Notdienst der Innung für Elektro- und Informationstechnik Nürnberg-Fürth, Telefon 0911/27478888.

Sanitär/Heizungs-Notdienst

Notdienst der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Flaschnerei Nürnberg-Fürth, Telefonnummer 01805/90425112.

Mein Land dein Land
N–LAND.de
DAS NÜRNBERGER LAND